NACHRICHTEN
Österreich

Nordkoreanische Truppen nahe der ukrainischen Grenze entdeckt

Nordkoreanische Truppen wurden in der russischen Region Kursk gesichtet, wo sie nach Militärtraining in Fernost Russland stationiert sind. Experten warnen vor direkterer Beteiligung Pjöngjangs im Ukraine-Konflikt.

Eine Gruppe nordkoreanischer Soldaten wurde in der russischen Region Kursk gesichtet, wo derzeit militärische Operationen stattfinden. Dies gab der Militärgeheimdienst der Ukraine am Donnerstag bekannt.

Neueste Entwicklungen in der Kursk-Region

Nach ihrem Training im russischen Fernen Osten haben einige Truppen nun den Weg in die westliche Region Russlands gefunden, in der die Ukraine seit der Offensive im August eine starke Stellung hält. Der Geheimdienst der Ukraine teilte in einem Beitrag auf seinem offiziellen Telegram-Kanal mit, dass die Soldaten am Mittwoch in Kursk gesichtet wurden.

Truppenstärke und Trainingsstandorte

Laut dem Geheimdienst sind insgesamt etwa 12.000 nordkoreanische Soldaten nach Russland entsandt worden und erhalten an fünf Militärübungsplätzen im Osten Trainings. Dies folgt auf die geolokalisierte Berichterstattung durch CNN, welche Videos in sozialen Medien entlarvte, die Truppenankünfte am Trainingsgelände Sergeevka nahe der russischen Grenze zu China zeigen.

U.S. Geheimdienstinformationen und ukrainische Reaktionen

Die Zahl von 12.000 Soldaten ist höher als zuvor von US-Behörden berichtet. Am Mittwoch informierte der Sprecher des Nationalen Sicherheitsrates der USA, John Kirby, die Presse darüber, dass in diesem Monat mindestens 3.000 nordkoreanische Soldaten im östlichen Russland eingetroffen seien. Präsident Wolodymyr Selenskyj äußerte am Dienstag, dass die Ukraine Geheimdienstinformationen habe, wonach „zwei militärische Einheiten aus Nordkorea trainiert werden“, möglicherweise „zwei Brigaden mit jeweils 6.000 Personen“.

Koordination der nordkoreanischen Truppen

Die ukrainischen Geheimdienste berichteten am Donnerstag, dass „mehrere Wochen“ für die Koordination der nordkoreanischen Truppen vorgesehen sind, zu denen 500 Offiziere und drei Generäle gehören.

Russlands Kontakt zu Nordkorea

Die Ukraine hat wiederholt gewarnt, dass die wachsenden Beziehungen zwischen Russland und Nordkorea möglicherweise dazu führen könnten, dass Pjöngjang eine direktere Rolle im Krieg in der Ukraine übernimmt. Russlands Präsident Wladimir Putin ließ keinen Zweifel daran, als er am Donnerstag bei einer Pressekonferenz auf dem BRICS-Gipfel auf die Frage, ob Russland mit Nordkorea in Kontakt stehe, antwortete: „Wir haben niemals daran gezweifelt, dass die nordkoreanische Führung unsere Vereinbarungen ernst nimmt.“

Training und Ausstattung der Soldaten

Putin wies darauf hin: „Was und wie wir es tun, ist unser

Geschäft.“ Der stellvertretende Verteidigungsminister Russlands, Yunus-Bek Yevkurov, wurde beauftragt, das Training der Truppen zu überwachen, wie der ukrainische Geheimdienst berichtete. CNN hatte zuvor von nordkoreanischen Rekruten berichtet, die bei einem Trainingsgelände im Fernen Osten Russlands bei der Ankunft von Ausrüstung und Uniformen gefilmt wurden.

Es wird angenommen, dass die Soldaten von den russischen Behörden Munition, Bettwäsche, Winterkleidung und -schuhe sowie Hygienemittel erhalten haben, teilte der ukrainische Geheimdienst mit.

Details	
Quellen	• **edition.cnn.com**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at